



Segler-Club Hansa von 1898 e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 06.06.2013

Eröffnung der Versammlung um 20:02 Uhr durch den ersten Vorsitzenden.

38 Teilnehmer, davon 33 stimmberechtigt

TOP 1 Tagesordnung

Der erste Vorsitzende verliest die Tagesordnung, die einstimmig genehmigt wird.

TOP 2 Genehmigung des Protokollentwurfs

Der Protokollentwurf der Mitgliederversammlung vom 02.05.2013 wird verlesen und einstimmig genehmigt. Damit wird aus dem Protokollentwurf das Protokoll.

TOP 3 allgemeine Mitteilungen und Termine

Der erste Vorsitzende weist auf den Terminplan hin. Das Ansegeln ist ausgefallen; die SBO ist angelaufen; die Seerundfahrt der RGRZS steht bevor; und die Frühjahrswetffahrten stehen am 01.-02.06. an.

Verena Eller stimmt die Versammlung auf das Kinderfest am 29.06.2013 ein:

Am 15.06. findet ein Arbeitseinsatz auf dem Schanzenberg zur Vorbereitung statt. Zum gemeinschaftlichen Spieleaufbau wird am 29.06. durch Läuten aufgerufen. Abends werden auch Freiwillige gebraucht, die aufräumen, die Spiele abbauen und verpacken. Da nicht genug Tische und Stühle vorhanden sind, werden die Hauseigentümer gebeten, diese mitzubringen und zur Verfügung zu stellen.

Es werden noch Helfer und Gruppenleiter benötigt.

Olaf Stormer sammelt Spenden.

Das Kinderfest wird gemeinsam vom SCH und LSV durchgeführt. Es gibt dazu eine gemeinsame Kasse.

Gerd Thiermann berichtet über den Verlauf der Brückenreparatur. Am Kopf des Nordsteges wurden sechs neue Pfähle gerammt.

Volrad von Lützu berichtet von einer Firma Taube, die mobil Pfähle setzen kann. Ein Preisvergleich ist bei zukünftigen Aufträgen sinnvoll.

Olaf Stormer bestätigt, dass die Reparaturen am gemeinsamen Startschiff gut gelungen seien. Der Kostenanteil das SCH betrage 600€.

Peter Kasch hat sein Amt als Kranwart aufgegeben. Ein Nachfolger wird gesucht, der Henning Kock unterstützen kann.

TOP 4 Mitgliederbewegungen

Martin Kreplin ist ausgetreten.

Friedrich Karl Maetzel bittet um Mitgliedschaft und wird einstimmig aufgenommen. Er ist Besitzer einer Fam, wird erst in 2014 mit dem Boot kommen.

TOP 5 Bericht des Vorstandes

Gelände an der Wakenitz: Die Lagerung der Sliptrailer ist gelöst. Alle werden aufgefordert, auf Sauberkeit zu achten.

Die Schlupftür im Bootshaus wurde fertiggestellt. Ein Zaun für die Außenmöbel der Gastronomie ist in Planung. Die Isolierung der Wand der Segelschule (zum Bootshaus) steht noch aus.

Harald Ahrens berichtet: Mario Ernst wird mit Karsten Brelle, Bernd Kutz und Markus Hackert am 08.06. oder am 15.06. den Plattenweg und den Fahrradstellplatz vervollständigen. Die Platten stehen bereit.

Die Einweihungsfeier der Segelschule ist noch nicht terminiert. Der Betrieb läuft etwas zögerlich an.

Die Bootshauswarte haben ihre Aufgabenbereiche abgestimmt: Jens Heitmann regelt die

Schlüsselausgabe.

Die Gebäudeversicherung muss nicht angepasst werden.

Gelände Schanzenberg: Mitglieder, die Aufgaben übernehmen, sollten grundsätzlich die dazu erforderlichen handwerklichen Fähigkeiten besitzen.

Es wird die Problematik der Hausfarben angesprochen.

Wegen der Lage im Seevorland und der Vorgabe der Behörde („Tarnfarbe“ – unauffällig) muss die Festlegung der Farbe im Konsens erfolgen.

Auch die Präsentation in dem Schaukasten Nähe Wasserzugang sollte moderat gestaltet sein.

Stephan Brunotte möchte zeitnah die Wetterseite des Jugendhauses anschleifen und streichen.

Es wurde einstimmig beschlossen, die bestehende Farbe des Sanitärhauses bis zur nächsten Überarbeitung zu belassen. Die Gebäude Gurke, Jugendschuppen und Vereinshaus sollen grün bleiben.

Der Aufsitzrasenmäher ist defekt. Der Schaden könnte am Regler, der Lichtmaschine oder der Batterie liegen. Eine Reparatur wird in die Wege geleitet. In absehbarer Zeit wird Ersatz nötig werden.

Die Vermessung des Geländes ist fast beendet. Es wurden enorme Kosten gespart. Hierzu ein Dank an Wolfgang Bremer. Die erhobenen Daten dienen als Basis für alle evt. anstehenden Arbeiten. Die Nachbarvereine gehen das Fehlen von notwendigen Unterlagen in gleicher Weise an.

Die Waldorfschule Lüneburg veranstaltete auf Vermittlung von Helge Wolpers eine Segelfreizeit mit 38 Kindern und fünf Erwachsenen auf Schanzenberg. Hierfür wurde ein Nutzungsentgelt entrichtet.

Vielleicht bringt diese gelungene Veranstaltung Segelnachwuchs zu uns.

Es wurden für Regatten zwei neue Handfunkgeräte angeschafft, für die noch ein Verantwortlicher für Pflege, Ladung und Ausgabe gesucht wird.

Fast alle Liegeplätze sind nun vergeben.

Für die Abdeckung der Pfähle am Nordersteg liegen gelbe Deckel bereit, die aber evt. noch bearbeitet werden sollen.

Sportwart Meno Bülow berichtet von den Frühjahrswettfahrten, die nach der Absage der 420 Klasse und der Europs wegen zu geringer Meldezahl auf einer Bahn gesegelt werden konnte. Die Meldezahlen insgesamt sind sehr positiv. Im Juni finden keine Regatten beim SCH statt.

Kassenwart Gregor Rabe: Die Schanzenberg Open sind eine feste Veranstaltung in unserem Verein und am Schanzenberg. Die Organisation solcher Veranstaltungen muss aber auf vielen Schultern verteilt werden, auch neue und jüngere Mitglieder sind gefragt sich eigenständig einzubringen.

Henning Kock regt die Bildung von Orga Gruppen an. Arbeitsstunden wegen solcher Veranstaltungen zu erhöhen wäre nicht der richtige Weg.

Jugendwart Stephan Brunotte informiert über ein Jugendtraining am Freitag und eine EWV Regatta am Wochenende.

Die Jugendleiter planen eine Jugendsegelfreizeit für ca. 30 Kinder zusammen mit EWV, LKV und LSV vom 25. – 28.07. am Schanzenberg. Der SVSH stellt hierfür einen Trainer. Hierzu werden noch Helfer gesucht.

Harald Ahrens berichtet über Kontakte zu Schulen zwecks Werbung. Für interessierte Schüler konnten wir schon zwei Opti Probetrainings anbieten

Die Jugendgruppe besteht zusammen mit der Lasergruppe aus ca. 20 Kindern.

Volrad von Lützu berichtet, dass Stephan Brunotte an einem Flyer zur Außendarstellung des Vereins arbeitet und bittet um Anregungen und Ideen.

TOP 6 Verschiedenes

Der Flaggensatz auf Schanzenberg wird vermisst.

Die Versammlung schließt um 21:23 mit einem dreifachen Gode-Wind Ahoi.

ESSENZ / BESCHLÜSSE

Am 15.06.2013 findet ein Arbeitseinsatz zur Vorbereitung des Kinderfestes statt.

Am Tag des Kinderfestes, Sa., 29.06., wird um 9.00 Uhr zur Aufbauhilfe geläutet. Außerdem werden Gruppenleiter und Helfer benötigt.

Es wird um Bereitstellung von Stühlen und Tischen aus den Häusern gebeten.

Olaf Stormer sammelt Spenden. Die Abwicklung der Veranstaltung zusammen mit dem LSV geht in eine gemeinsame Kasse.

Einstimmig wurde beschlossen: Die bestehende Farbe des Sanitärhauses soll bis zur nächsten Überarbeitung belassen werden. Die Gebäude Gurke, Jugendschuppen und Vereinshaus sollen grün bleiben. (Begründung: Im Seevorland sollen nach Vorstellung der Behörde "Tarnfarben" verwendet werden.)

Protokoll: Verena Eller / Thomas Jönck

Unterzeichnet von:

1. Vorsitzender Volrad von Lützu

2. Vorsitzender Harald Ahrens